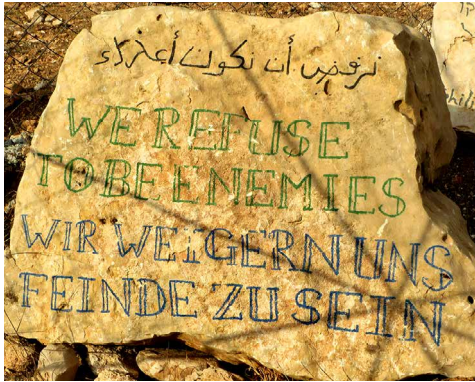




Israel und Palästina

Wir weigern uns  
Feinde zu sein

Eine Begegnungsreise  
vom 24. Oktober  
bis 03. November 2016



Der Satz „Wir weigern uns Feinde zu sein“ geht auf ein Motto des privaten Friedensprojekts Tent of Nations in der Nähe von Bethlehem und seines Gründers Daoud Nassar zurück. Marius Stark, der diese Reise leitet, hat etliche Monate in Israel und Palästina verbracht und dort in verschiedenen Einrichtungen mitgewirkt (siehe auch Reise-Blog: [www.marius-blog.de](http://www.marius-blog.de).)

Trotz breiter Medienberichterstattung bleibt das Verständnis der Hintergründe und Geschichte des Nahostkonflikts oft lückenhaft und führt nicht selten zu polarisierten Meinungsbildern. Diese Reise soll eine differenzierte Sichtweise auf die komplexe Region des Nahen Ostens ermöglichen. Ein vielseitiges Programm soll die Teilnehmenden dazu anregen, bestehende Meinungsbilder zu hinterfragen und sich mit verschiedensten Perspektiven unvoreingenommen auseinanderzusetzen.

Die Reise lebt von den intimen regionalen Kenntnissen und Kontakten des Reiseleiters. Auch wenn touristische Sehenswürdigkeiten und reli-

giöse Stätten während der Reise besucht werden, so haben doch die Begegnungen mit Menschen Priorität. Es gibt auf beiden Seiten Menschen, die durchaus keinen Hass empfinden, die weder politisch noch religiös fanatisch sind, die sich nichts sehnlicher wünschen, als in Frieden mit ihren Nachbarn zu leben. Und es gibt auf beiden Seiten eine beachtliche Anzahl von Menschen, die sich aktiv für den Frieden engagieren und nach Lösungen für die komplizierte Problematik suchen. Es sollen Einblicke gewährt werden sowohl in die Situation der palästinensischen Bevölkerung in den sogenannten Autonomiegebieten unter israelischer Besatzung, als auch in das jüdische Leben in dieser angespannten Situation.

**Aber wir laden Sie auch ein zu einem landschaftlich wunderschönen Fleck dieser Erde, zu Orten mit historischer Bedeutung, zur Wiege der drei monotheistischen Weltreligionen und schließlich und vor allem zu gastfreundlichen, warmherzigen Menschen, die trotz ihres oft sehr schwierigen Lebens noch nicht verlernt haben zu lachen!**

Unser Programm im Einzelnen, wobei Änderungen im Programm oder im Ablauf möglich sind:

### Montag, 24. Oktober

Ankunft am Flughafen Ben Gurion in Tel Aviv. Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung. Fahrt in den Norden Israels, dort Besichtigung der Ausgrabungen von Caesarea, der von König Herodes erbauten Hafenstadt sowie Besuch bei Beduinen. Am Abend ist Zeit für eine Begrüßungsrunde aller Teilnehmer und einem ersten Austausch über Ideen und Erwartungen.

### Dienstag, 25. Oktober

Bootsfahrt auf dem See Genezareth, Tour auf die Golan Höhen, Besuch biblischer Orte am See wie Kafarnaum, Berg der Seligpreisungen. Besuch und Gespräch bei den Benediktinern im Kloster Tabgha mit der Möglichkeit zur Teilnahme an der Vesper.

### Mittwoch, 26. Oktober

Fahrt nach Kanaa und Nazareth, dort Besuch im Altafula Center, einem Projekt für palästin-

ensische und israelische Frauen. Gespräch mit Nabila Espanioly (Trägerin des Aachener Friedenspreises). Je nach Zeit ggf. auch Besuch in der Salvatorian Sisters School. Entspannung bei einer kleinen Wanderung auf dem Jesus Trail. Anschließend Gespräche mit einem Kibbutz-Mitglied in Shaar Hagolan.

### Donnerstag, 27. Oktober

Fahrt in die palästinensischen Autonomiegebiete. In Jenin Besuch im Friedenstheater und Treffen mit Einwohnern des Flüchtlingslagers Jenin. Fahrt zum Berg Gerizim, dort Treffen mit einem Mitglied der Samariter Gemeinde. Rundgang durch Nablus, das biblische Sichem, mit dem Jakobs Brunnen. Besuch und Gespräche bei Canaan Fair Trade. Zeit in Nablus, um zum Beispiel Knafeh zu probieren, eine arabische, sehr leckere Süßigkeit aus einer speziellen Käsecreme. Fahrt nach Bethlehem.

### Freitag, 28. Oktober

Zunächst eine Tour mit Reuven Moskovitz, Aachener Friedenspreisträger, durch Jerusalem.

Gang über den Markt Mahane Jehuda und durch das Orthodoxen-Viertel Mea Shearim. Anschließend Gespräch mit Bruder Ignatius im Dormitio-Kloster am Zionsberg. Besuch der Westmauer zu Beginn des Shabat.

### Samstag, 29. Oktober

Besuch im Aida-Flüchtlingscamp in Bethlehem (Al-Rowwad-Center). Gang zur Mauer. Anschließend Besuch im Friedensprojekt Tent of Nations. Fahrt nach Hebron und Besuch der Patriarchen Gräber. Gang durch die Altstadt, Souk, und wir werfen einen Blick in eine Glasbläser- und Keramikwerkstatt. Danach Gespräche mit Palästinensern im EAPPI, eine Menschenrechts-Beobachtungs-Organisation.

### Sonntag, 30. Oktober

Besuch bei Fatima in Zaatreh, einem Dorf, in dem ehemalige Beduinen sesshaft geworden sind. Anschließend Wanderung zum Mar Saba Kloster. Treffen mit Vertretern von ROOTS, einer Organisation in der Westbank für jüdisch-arabisches Verständnis. Am späteren Nachmittag Besuch in der Geburtskirche und Gang durch die Altstadt, Souk. Nach dem Abendessen Gespräch mit Pfr. Dr. Mitri Raheb vom Begegnungszentrum Dar Annadwa.

### Montag, 31. Oktober

Gang durch Jerusalem: Tempelberg, Ölberg, Garten Gethsemane, Via Dolorosa, Grabeskirche, Damaskus Tor; das christliche, muslimische und das jüdische Viertel der Altstadt. Am Nachmittag Gelegenheit, die Holocaust Gedenkstätte Yad Vashem zu besuchen.

### Dienstag, 01. November

Fahrt durch die Judäische Wüste zum Jordantal. Information und Gespräche bei FOEME, einer lokalen Grassroot Organisation, in der Israelis,

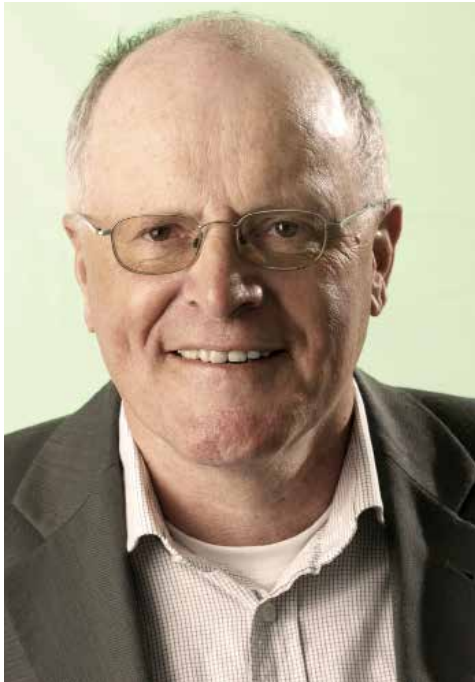
Palästinenser und Jordanier zusammen für den Schutz der Umwelt und insbesondere des Jordans sorgen. Anschließend Besuch in einer israelischen, landwirtschaftlichen Siedlung im Jordantal. Fahrt entlang des Jordans nach Qasr El Yahud, der Stelle, an der Jesus getauft worden sein soll. Weiter zum Toten Meer mit der Möglichkeit zum Baden.

### Mittwoch, 02. November

Eine politische Tour in und um Jerusalem. Treffen mit Prof. Yitzhak Englard, ehemaliger Richter am Obersten Gerichtshof in Israel und Professor Emeritus der Hebräischen Universität. Professor Englard ist vor vielen Jahren aus der Schweiz nach Israel eingewandert. Genießen Sie am Nachmittag noch einmal das wunderbare Jerusalem!

### Donnerstag, 03. November

Besuch im Friedensdorf Neue Shalom. Anschließend Fahrt zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.



### Reiseleitung: Marius Stark

Mitglied der Nahost Kommission von pax christi. Durch längere Aufenthalte im Westjordanland/ Palästina machte er sich ein eigenes Bild von der aktuellen Situation im israelisch/palästinensischen Konflikt. 2012 Mitarbeit im Friedensprojekt Tent of Nations in der Nähe von Bethlehem, 2013 in der Einrichtung Haus Emmaus nahe Ramallah, wo palästinensische Frauen auf Grund ihres Alters oder wegen einer Behinderung betreut werden.

Stark ist im Kontakt mit palästinensischen und jüdischen Menschen, die sich mit großem Engagement um Frieden und Aussöhnung bemühen. Viele Hintergrundinformationen finden Sie im Internetblog: [www.marius-blog.de](http://www.marius-blog.de)

## Reiseleistungen

- Flug nach Tel Aviv von Düsseldorf und zurück
- Flug- und Sicherheitsgebühren (nach aktuellem Stand 02/2016)
- Visa- und Grenzgebühren
- 10 x Übernachtung / Frühstück in den genannten Hotels
- Halbpension an allen Tagen
- Fahrt, Transfers und Ausflüge in modernem, klimatisiertem Reisebus
- Eintrittsgelder lt. Programm
- **Länder & Menschen** Reiseleitung
- Zus. örtliche qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitungen an allen Tagen
- Trinkgelder für Busfahrer und örtliche Reiseleiter (Keine Sammlung)
- Spendenmittel für örtliche Einrichtungen und Hilfsorganisationen

## Nicht im Preis enthalten

- Reiseversicherungen (wir beraten Sie gerne bzgl. sinnvoller Reiseversicherungen)
- Alles was nicht unter Reiseleistungen genannt ist.

## Reisepreise pro Person

Im Doppelzimmer **1.770,00 €**  
Aufpreis im Einzelzimmer **240,00 €**

Falls Sie alleine reisen und das Zimmer mit einem anderen Gast teilen möchten, können Sie, soweit verfügbar, ein halbes Doppelzimmer buchen.

Änderung des Programms oder der Hotels aus wichtigem Grund vorbehalten.

## Hinweis

Die Reise beinhaltet viele Treffen, Besuche und Begegnungen. Die jeweiligen Einrichtungen erhalten im Namen der Gruppe eine Spende zur Unterstützung ihrer Arbeit. Ebenso erhalten Busfahrer und örtliche Reiseleiter ein Trinkgeld im Namen der Gruppe. Länder & Menschen arbeitet nur mit Partnern zusammen, die ihre Mitarbeiter, wie hier Busfahrer und Guides, regulär entlohnen. Die Gruppe wird nicht in Geschäfte oder Verkaufsveranstaltungen genötigt.

## Vorgesehene Unterkünfte

24.10. – 27.10. Kibbutzhotel Shaar Hagolan in der Nähe des Sees Genezareth  
27.10. – 03.11. Hotel St. Vincent in Bethlehem

## Gebuchte Flugverbindung

24.10. Düsseldorf – Tel Aviv 06:00 – 11:15  
03.11. Tel Aviv – Düsseldorf 14:05 – 17:50  
Andere Flugverbindungen auf Anfrage

## Veranstalter i. S. d. Reiserechts:

### Länder & Menschen

Jennen Gruppenreisen GmbH

Schanzenstr. 23, 51063 Köln  
0221 888 678 63

[www.laender-und-menschen.de](http://www.laender-und-menschen.de)

Zur Israel-Palästina-Reise vom 24. Oktober bis 03. November 2016 melde ich mich/uns an.

---

Name, Vorname

---

Telefonnummer

---

Name, Vorname

---

Emailadresse

---

Straße und Hausnummer

---

Postleitzahl und Ort

Ich/wir wünsche/n ein

Doppelzimmer

Einzelzimmer

Ein halbes Doppelzimmer mit:

---

Beenden des Vollbildmodus via esc-Taste.